



Diana Kinnert (*1991)
ist eine Politikerin der CDU und selbstständige Unternehmerin, Beraterin und Publizistin und arbeitet für verschiedene Forschungsinstitute und Denkfabriken. 2021 erschien ihr neuestes Buch „Die neue Einsamkeit. Und wie wir sie als Gesellschaft überwinden können“.



Philipp Gessler (*1967)
studierte Mittlere und Neue Geschichte, Theologie und Journalismus. Aufenthalte in Brasilien und Russland. Ausbildung an der Henri-Nannen-Journalisten-Schule. Redakteur bei FOCUS, seit 1998 ist er Redakteur bei der taz in Berlin, Schwerpunkt/Reportage-Ressort.



Nora-Eugenie Gomringer (*1980)
leitet seit 2010 das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg als Direktorin im Auftrag des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Zahlreiche Aufträge, Aufenthaltsstipendien und Lehraufträge haben sie als Autorin, Dozentin und Performerin rund um den Globus geführt. Als freie Schriftstellerin ist sie seit 2000 verlegt.

Konzeption

- Lehrstuhl für Moralthologie der LMU
- Lehrstuhl für Fundamentaltheologie der LMU
- Lehrstuhl für Christliche Sozialethik der LMU
- Katholische Hochschulgemeinde der LMU
- Katholische Akademie in Bayern

Begrenzte Personenzahl

Nach Maßgabe der voraussichtlich noch geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Besucherzahl begrenzt. Die verfügbaren Plätze werden in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Wir bitten Personen aus demselben Haushalt, sich gemeinsam anzumelden.

Namentliche Anmeldung

Es werden nur namentliche Anmeldungen über die Homepage der Katholischen Akademie in Bayern oder per Mail (anmeldung@kath-akademie-bayern.de) angenommen.

Anmeldeschluss: Mi., 21. Juli 2021

Kosten

U30: kostenlos

Ü30: 5,- EUR

Mandlstr. 23 · 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit

Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03

info@kath-akademie-bayern.de



Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Theologie | Kirche | Spiritualität

KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN



Wie wollen wir nach Corona leben?

München
Montag, 26. Juli 2021
16.00 Uhr

- Die ständigen Corona-Talkshows über das Hin und Her der Maßnahmen und Lockerungen haben wir langsam satt. Was aber bohrt, ist die große Frage, wie die Welt nach Corona aussehen wird. Was kommt wieder? Was ist unwiederbringlich verloren? Wie können / müssen / wollen wir nach der Krise leben?

Drei externe Referent*innen wurden im Vorfeld der Veranstaltung um einen Zukunftsentwurf oder eine Utopie oder eine Dystopie oder ein Best-Case-Worst-Case-Szenario mit dem Arbeitstitel „Geschichten aus dem Jahr 2022“ gebeten, die in Form von Gedichten oder Poetry oder Video oder Leitartikeln oder Essays oder Musikstücken oder Literatur etc. vorgetragen werden.

Diese Entwürfe sollen als Inspiration dienen, dass die Teilnehmer*innen zunächst zu sieben Themenkomplexen (Bildung, Freiheit, Virtualität, Kirche, Umwelt, Wirtschaft, Kunst & Kultur) in moderierten Workshops miteinander ins Gespräch kommen und schließlich mit den externen Referent*innen im Plenum diskutieren.

Herzliche Einladung!

Montag, 26. Juli 2021

16.00 Uhr (Phase 1)

- **Ankommen und Kaffeetrinken**

Dabei werden die Gedanken und Themen der Teilnehmer*innen zu jedem Themenkomplex auf beschreibbaren Tischen gesammelt, an denen man auch gemeinsam Platz nehmen kann

16.45 Uhr (Phase 2)

- **Begrüßung im Plenum und Einführung in die Methodik**

17.00 Uhr (Phase 3)

- **Diana Kinnert (live)**
Philipp Gessler (live)
Nora Gomringer (Video-Statement)

Die drei externen Referent*innen stellen in jeweils 10 Minuten ihre Zukunftsentwürfe vor.

17.30 Uhr (Phase 4)

- **Moderierte Workshops**

Die Teilnehmer*innen diskutieren in verschiedenen Räumlichkeiten der Katholischen Akademie in Bayern zu den sieben Themenkomplexen; in den Gruppen wird eine kurze These entwickelt, aufgeschrieben und an Pinnwände gehängt.

18.30 Uhr (Phase 5)

- **Abendessen**

Währenddessen verteilen die Teilnehmer*innen rote und grüne Punkte an den Pinnwänden, um Zustimmung oder Ablehnung zu den Thesen zu signalisieren; mehrere Personen aus dem Vorbereitungsteam sammeln die Eindrücke und formulieren Fragen für das spätere Podium.

20.00 Uhr (Phase 6)

- **Podiumsgespräch mit den externen Referent*innen sowie Theologie-Professoren der LMU und weiteren Gästen**

Die Fragen kommen vom Vorbereitungsteam und aus dem Publikum

21.30 Uhr (Phase 7)

- **Sommerlicher Ausklang und Weiterdiskutieren im Park des Schlosses**

Die sieben Themenkomplexe

Bildung: Fragen zu Bildungsgerechtigkeit; Digitalisierung; Systemrelevanz etc.

Freiheit: Fragen zu Freiheitsrechten; Demokratie; Datenschutz; Verantwortung; Impfpflicht etc.

Virtualität: Fragen zu Persönlichkeitsentwicklung; Leiblichkeit; Eucharistie; Begegnung etc.

Kirche: Fragen zu Theodizee; Bittgebet ohne Wirkmacht?; Irrelevanz von Kirche und Glauben etc.

Umwelt: Fragen zu Umweltethik; Lifestyle; Klimakrise; Verzicht; kognitiver Dissonanz etc.

Wirtschaft: Fragen zu Kostentilgung der Pandemie; Belastung der jüngeren Generation; Verteilungsgerechtigkeit; Wachstum als Dogma? etc.

Kunst & Kultur: Fragen zu Systemrelevanz; alternativen Konzepten; Digitalisierung etc.